

Kiel,

~~Kiel~~ den 25. August 1953

~~123 456 789 1011 1212 1313~~

Sophienblatt 2, Tel.: 40991

Herrn  
Pastor E n g e l

Lauenburg / Elbe

Sehr verehrter Herr Pastor!

Für Ihren freundlichen Brief vom 19.8. danke ich Ihnen umgehend herzlich. Ich bin im Begriff, auf Urlaubs- und Tagungsreise zu gehen, werde aber dann später gern die Beratung wieder aufnehmen.

Ihr Kruzifix habe ich soeben bei Herrn Fey besichtigt und bin außerordentlich beeindruckt von der außerordentlichen Qualität der Arbeit, wie sie erst jetzt nach Freilegung der alten Fassung sichtbar wird. Die Arbeit muß ganz in die Nähe von Bernt Notke gesetzt werden. Es sind nun sowohl die fehlenden Finger wie das fehlende Lucas-Symbol ergänzt worden und die Fehlstellen am Kreuz werden farbig beigetönt.

Die Fehlstellen am Corpus möchten wir vorläufig noch im Holzton stehenlassen. Künstlerisch gesehen wird der Eindruck so wohl am reinsten und stärksten sein. Die endgültige Entscheidung, ob vielleicht eine vorsichtige neutralere Beitonung ohne neue Fassung erforderlich wird, müßten wir nachher in Lauenburg treffen.

Nun habe ich noch eine Anfrage. Das Flensburger Museum macht vom September bis November eine Ausstellung kirchlicher Kunst und erhält zahlreiche Leihgaben aus dem Landesmuseum Schloß Gottorf bei Schleswig. Der Schleswiger Leiter, Herr Direktor Dr. Schlee, möchte nun in der Zwischenzeit in seinem großen Saal kirchlicher Kunst einige andere Werke zeigen. Es wäre für die ganze Öffentlichkeit und für die Bekanntwerdung Ihres Kruzifixes und der Restaurierungsarbeit von Carl Fey eine sehr schöne Gelegenheit, wenn das Kruzifix dort gezeigt werden könnte. Volle Garantie für Transport und Aufbewahrung wird selbstverständlich gegeben. Das Kruzifix müßte nach der Fertigstellung Anfang Oktober nach Schleswig gebracht werden und würde zu Ihnen dann allerdings erst im November zurückkehren können.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich diese Frage überlegten und mir Nachricht geben würden.

Mit herzlichen Grüßen, bitte auch an Ihre Gattin,

Ihr sehr ergebener

*J. Nimmgen*